

## „Gottesdienst für Zuhause“

Osterfrühgottesdienst am 4. 4. 2021

Lektorin Irmtraud Benjamins

*Wenn Sie mögen, stellen Sie eine Kerze bereit.*

*Die Lieder finden Sie im Gesangbuch.*

### **Hinführung**

Gottes Licht ist erloschen. Der Mensch Jesus ist tot. Vor drei Tagen noch, im Garten Gethsemane bat er seine Jünger um ihren Beistand. Er bat sie darum, mit ihm zu wachen und zu beten. Beibet hier und wachet mit mir.

### **Lied EG 789,2 Bleibet hier und wachet mit mir**

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh 3, 16

Doch die Jünger schliefen ein. Jesus wurde von seinem Jünger Judas verraten und vom hohen Rat und Pontius Pilatus in den Tod geschickt. Jesus Christus ist am Kreuz gestorben. Er ist in einer Höhle begraben, ein Stein liegt vor dem Eingang.

Christus ist tot. Seine Jünger versinken in Hoffnungslosigkeit. Die Welt hat sich verdunkelt, der Vorhang im Tempel ist zerrissen. Gottes Licht auf Erden ist erloschen.

Christus ist tot. An Weihnachten ist Gott selbst ein Mensch geworden – ein Mensch aus Fleisch und Blut. Gott selbst hat in diesem Menschen gelitten und ist in ihm gestorben. Unsere Schuld ist mit ihm am Kreuz gestorben. Gott hat den

Menschen, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht.

Christus ist tot. Aber Gott hat sich mit der Welt versöhnt, Gott hat sich mit uns versöhnt.

### **Gebet**

Allmächtiger Gott, durch Jesu Tod schenkst du uns das Leben. Wir können nicht verstehen, was damals geschehen ist. Wir können dein Leiden und Sterben nicht begreifen. Wir danken dir dafür, dass du den Tod auf dich genommen hast und uns dadurch unsere Sünden vergibst und uns vor dem ewigen Tod errettet. Noch ist es dunkel. Noch sind wir voneinander getrennt. Noch zeigt der Tod seine finstere Macht.

*(die Kerze kann jetzt angezündet werden)*

Doch du machst diese Nacht hell. Christus, du bist auferstanden. Du bist das Licht – unfassbar für uns, Trost für deine geplagte Welt, Hoffnung in der Angst.

Christus, du Licht, erbarme dich, mach es hell für alle, die mit dem Tod ringen – die Kranken und die Infizierten, für alle, die in den Krankenhäusern und Pflegeheimen arbeiten. Christus, du Licht – erbarme dich. In dein Licht nimm hinein alle, die einsam sterben, alle, die trauern und unsere Verstorbenen.

Christus, du Licht – erbarme dich. Mit deinem Licht umstrahle alle, von denen wir getrennt sind: unsere Angehöri-

gen, unsere Freundinnen und Freunde, unsere Schwestern und Brüder.

Christus, du Licht – erbarme dich. Du bist auferstanden und diese Nacht wird enden. Christus - du bist das Licht. Du lässt uns leben. AMEN

### **Lied EG 99 Christ ist erstanden**

#### **Lesung aus Mt 28**

Wer einem Engel hautnah begegnet, verwandelt sich. Zunächst ist das zum Fürchten, weil es die alltäglichen Erfahrungen und manchmal sogar die Hoffnungen übersteigt. Doch dann kommt Freude auf, weil die Schwere der Trauer sanft hinweg getragen wird. Und dann muss diese Freude weiter erzählt werden. Die Frauen fingen an, den Glanz, den sie sahen, an andere zu verschenken. So erzählt es Matthäus im 28. Kapitel. Das Osterevangelium:

Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria von Magdala und die andere Maria um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee.

Die Wachen aber erschrecken aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot. Aber der Engel sprach zu den Frauen:

Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern, dass er auferstanden ist von den Toten. Und siehe, er wird vor euch hingehen nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude, und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder. Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündet es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen, dort werden sie mich sehen. AMEN

### **Glaubensbekenntnis EG 805**

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er

wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten; und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben in der kommenden Welt. AMEN

### **Lied EG 116 Er ist erstanden**

#### **Psalm 118**

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Der Herr ist meine Macht und mein  
Psalm und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Die Rechte des Herrn ist erhöht; die  
Rechte des Herrn behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen.

Der Herr züchtigt mich schwer; aber er  
gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

Das ist das Tor des Herrn; die  
Gerechten werden dort einziehen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen  
haben, ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O Herr, hilf! O Herr, lass wohl gelingen!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!  
Wir segnen euch, die ihr  
vom Hause des Herrn seid.

Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet. Schmückt das Fest mit  
Maien bis an die Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich danke dir;  
mein Gott, ich will dich preisen.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. AMEN

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben ist zum Eckstein geworden. Viele Menschen hatten kein Vertrauen zu Jesus oder sie hatten sogar Angst vor ihm. Deshalb sollte er weg, sie wollten ihn umbringen. Jesus war der unbequeme und unnütze Stein in ihren Augen. Sie brauchten ihn nicht und so haben sie ihn weggeworfen.

Doch Gott hat diesen Stein wieder hervor geholt. Er hat seinen Sohn nicht im Tod gelassen, sondern ihn auferweckt von den Toten. Er hat ihn neu ins Leben zurück geholt. Den Stein, den die Menschen verworfen hatten, hat er wieder hervor geholt, damit wir durch ihn einen sicheren und zuverlässigen Stand in unserem Leben haben. Christus ist für uns zum Eckstein geworden. Er hält unser Lebenshaus zusammen.

### **Lied EG 107 Wir danken dir, Herr Jesu Christ**

Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!  
Christus ist aus dem Tod ins Leben zurück gekommen. Sein Leiden und sein Tod waren nicht das letzte Wort, sondern aus seinem Leiden und Tod entstand neues Leben. Jesus lebt und auch wir leben durch Gottes Versöhnung und Jesu Auferstehung.

### **Gebet**

Gnädiger Gott, wir danken dir, dass du es schaffst aus dem Tod Neues entstehen zu lassen. Du hast die Menschen nicht

verloren gegeben. Wir danken dir, dass du deinen Sohn Jesus Christus auferweckt hast und mit ihm dein Licht in die Welt zurück gekommen ist. Wir danken dir, dass du unser Leben heil machst. AMEN

### **Lied EG: 115 Jesus lebt, mit ihm auch ich**

#### **Lesung Römerbrief, 6. Kapitel:**

Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Jesus Christus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn, wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein.

Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, so dass wir hinfort der Sünde nicht dienen.

Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort nicht über ihn herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für allemal; was er aber lebt, das lebt er Gott. So auch ihr, haltet dafür,

dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt in Gott, in Jesus Christus.

### **Lied EG 98 Korn, das in die Erde**

#### **Tauferinnerung**

Wir wollen uns an unsere Taufe erinnern, daran, dass wir im Namen des Dreieinigen Gottes getauft wurden. Die Taufe geschieht mit Wasser. In der Taufe wird unser Leben und Sterben mit Jesu Sterben und Auferstehung verbunden. Wir sind in Jesu Tod und Auferstehung hinein getauft worden. Wasser kann töten, das wissen wir alle. Wie Christus am Kreuz gestorben ist, so ist mit ihm in der Taufe unser alter Mensch gestorben. Mit der Taufe sind unsere Sünden gestorben.

Und Wasser kann Leben schaffen. Wie Christus aus dem Tod auferstanden ist, sind auch wir als neue Menschen aus der Taufe hervorgegangen. Als Menschen, die von der Schuld befreit sind; als Menschen, deren Leben nicht mit dem Tod endet, sondern das auf ein neues Leben zuläuft. Einmal ist diese Taufe an uns geschehen und dennoch wird die Taufe immer wieder neu wirksam – nämlich dann, wenn wir uns daran erinnern und auf Gottes Versprechen hören und vertrauen. Dann wird uns immer wieder neu unsere Schuld vergeben, dann wird uns immer wieder neu das Leben geschenkt.

### **Lied 200 Ich bin getauft auf deinen Namen**

In der Taufe schenkt uns Gott seine Vergebung. Er gibt uns Anteil an Christi Tod und Auferstehung. Er schenkt uns neues Leben.

Wie soll das gehen, selbst auferstehen? Hier stoße ich an meine Grenze. Ich kann nicht verstehen, aber ich darf glauben, dass es mir geschenkt wird und ich muss es mir auch schenken lassen. Meine Augen auf die Schönheit dieser Welt richten und sie als Abglanz der Schönheit Gottes sehen. Mit Jesus meine Mitmenschen als Töchter und Söhne Gottes verstehen und sie als meine Schwestern und Brüder anerkennen. Anstelle eines Osterhasen, wünsche ich mir Osteraugen und ich weiß genau, wenn sie mir geschenkt werden, bin ich für sie verantwortlich, für ihre Offenheit, für ihre Weitsichtigkeit. Dann heißt es für mich – Osterauge sei wachsam.

Es ist Ostern. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht. Lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Einer ist da, der wälzt dir den Stein vom Herzen. Einer ist da und fragt: Warum weinst du denn? Einer ist da und spricht von Hoffnung und verjagt die Todesschatten mit seinem Licht. Einer ist da, der wendet den Weg aus der Trauer ins Leben und führt dich zurück nach Haus.

#### **Gebet**

Liebender Gott, du lässt uns Anteil haben an Christi Tod und Auferstehung. Wir danken dir, dass du uns in der Taufe

als deine geliebten Kinder annimmst. Wir bitten dich erinne-  
re uns immer wieder daran, dass du uns deine Vergebung  
und ein neues Leben versprochen hast. AMEN

### **Lied EG 444 Die güldne Sonne**

#### **Fürbittengebet**

Christus, du Licht und Leben. Christus, du Auferstandener.  
Zu dir rufen wir an diesem Morgen: Christe eleison, Christe  
erbarme dich.

Dein Licht leuchte auf bei denen, die im Schatten des Todes  
sitzen. Dein Licht erlöse die Schöpfung. Dein Licht heile die  
Leidenden. Zu dir rufen wir an diesem Morgen: Christe  
eleison, Christe erbarme dich.

Deine Auferstehung ermutige die Mutigen. Deine Auferste-  
hung belebe die Hoffnungslosen. Deine Auferstehung tröste  
die Traurigen. Zu dir rufen wir an diesem Morgen: Christe  
eleison, Christe erbarme dich.

Dein Leben versöhne die Zerstrittenen. Dein Leben begna-  
dige die Schuldigen. Dein Leben befreie die Gefangenen.  
Zu dir rufen wir an diesem Morgen: Christe eleison, Christe  
erbarme dich.

Dein Frieden regiere in den Mächtigen. Dein Friede erleuch-  
te die Kirche. Dein Friede schaffe sich Raum – in uns und

durch uns. Zu dir rufen wir an diesem Morgen: Christe elei-  
son, Christe erbarme dich.

Christus, du Licht und Leben. Christus, du Auferstandener.  
Dich beten wir an.

Halleluja, der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig aufer-  
standen, Halleluja.

### **Vater unser im Himmel...**

#### **Lied EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein**

#### **Segen**

Der Herr segne dich und behüte dich,  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir  
gnädig,  
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frie-  
den.